



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23:

Anregungen für 2029: Staatssekretärin Nicole Steingaß zu Gast auf der BUGA 23 in Mannheim

- Nicole Steingaß, Staatssekretärin des Ministeriums des Innern und Sport Rheinland-Pfalz, informiert sich über die BUGA 23.
- Michael Schnellbach erläutert, wie das übergeordnete Thema der Nachhaltigkeit die gesamte BUGA 23 in Mannheim prägt.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

Trotz bedeckten Himmels und Nieselregens herrscht beste Laune: Am Donnerstag, 08.07.2021, führt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH, Nicole Steingaß, Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport sowie BUGA-Beauftragte des Landes Rheinland-Pfalz, über das Spinelli-Gelände und durch den Luisenpark. Mit Blick auf die BUGA 2029 Welterbe Oberes Mittelrheintal informiert sich Steingaß vor Ort über das Konzept der BUGA 23 mit dem übergeordneten Thema Nachhaltigkeit.

„Ich freue mich sehr über das tiefgehende Interesse von Nicole Steingaß als Vertreterin des Land Rheinland-Pfalz über die Landesgrenze hinweg“, sagt BUGA-Geschäftsführer Michael Schnellbach. „Es ist schön, die Erfahrungen, die wir bisher gemacht haben, mit den Kolleginnen und Kollegen der BUGA 2029 zu teilen. Das Wissen von einer Bundesgartenschau zu den folgenden weiterzugeben, damit es nutzbar gemacht wird, ist meiner Meinung nach eine der schönsten Formen von Nachhaltigkeit.“

Neben den vier Leitthemen der BUGA 23 Energie, Umwelt, Klima und Nahrungssicherung, war es vor allem das übergeordnete Thema der Nachhaltigkeit, für das sich Nicole Steingaß besonders interessierte: „Auf dem Gelände der BUGA 2023 in Mannheim ist schon heute beeindruckend zu erleben, wie aus Bestehendem durch sinnvolle Ideen und strategische Planung etwas ganz Neues geschaffen wird. Das Leitbild der Nachhaltigkeit ist allerorts deutlich spürbar und man merkt, dass hier etwas Gutes entsteht. Genau darum geht es auch bei



BESTE AUSSICHTEN

der BUGA 2029 im Oberen Mittelrheintal: Wir wollen unser Welterbetal langfristig aufwerten und Lebensraum und Umwelt nachhaltig sichern. Die BUGA ist für uns kein Selbstzweck, sondern eine riesen Chancen für die Kulturlandschaft, die Menschen in der Region und das gesamte Welterbe Oberes Mittelrheintal.“

Nicole Steingaß wurde 2019 zur Staatssekretärin berufen. Die gebürtige Grünstädterin betreut im Innenministerium die Themen Landesplanung, Kommunalentwicklung und Kulturelles Erbe und ist zuständig für die rheinland-pfälzische Polizei sowie den Verfassungsschutz.

Das Obere Mittelrheintal zählt seit 2002 zum Welterbe und ist eine beliebte Urlaubsregion Deutschlands. 2029 wird das fast 70 Kilometer lange Flusstal zwischen Koblenz und Rüdesheim Star der BUGA 2029 sein.



Fotocredit:

Rundgang auf Spinelli: Thomas Metz (Aufsichtsratsvorsitzender BUGA 2029), Klaus-Jürgen Ammer (Konversionsbeauftragter, Stadt Mannheim), Andreas Jöckel (Pressesprecher BUGA 2029), Michael Schnellbach (Geschäftsführer BUGA 23), Volker Jurkat (Leitung Verkehrsinfrastruktur | Hochbau, BUGA 23), Nicole Steingaß (Staatssekretärin des Ministeriums des Innern und Sport Rheinland-Pfalz) und Berthold Stückle (Geschäftsführer BUGA 209)

© Foto: BUGA 23

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

**BESTE AUSSICHTEN**

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.